
Toyota GR Supra GT4 startet mit synthetischem Kraftstoff

Das Mitarbeiter-Team TGR-E United von Toyota Gazoo Racing Europe wird beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring Ende Mai ein Fahrzeug mit synthetischem Kraftstoff einsetzen. Der Sprit namens Racing e-Fuel 98 ist nahezu CO₂-neutral. Betankt wird damit ein Toyota GR Supra GT4, der in der Motorsport-Zentrale in Köln entwickelt und mit einem seriennahen 3,0-Liter-Sechszylinder bestückt ist. Er wurde speziell für den Renneinsatz optimiert und leistet 430 PS (320 kW).

Projektpartner ist neben der Lothar-Gruppe (Besitzer der Nordoel-Tankstellen) die Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH (CAC). Sie stellt das bereits zertifizierte, synthetische Benzin in Zusammenarbeit mit der TU Bergakademie Freiberg in Europas größte Demonstrationsanlage her. Sie hat eine theoretische Produktionskapazität von einer Millionen Liter pro Jahr. „Ausgehend von Methanol, welches aus CO₂ und grünem Wasserstoff oder aus Bio-Methanol hergestellt werden kann, hat CAC den patentierten Prozess entwickelt, der ohne fossile Rohstoffe auskommt“, betont CAC-Vertriebsleiter Dr. Rene Stahlschmidt. Rund 46.000 Liter des klimafreundlichen Kraftstoffs wurden nach Unternehmensangaben zu Prüfstandtests sowie Flottenversuchen Automobil- und Motorradherstellern zur Verfügung gestellt. (aum)

Bilder zum Artikel



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Noch in Testlackierung: Toyota GR Supra GT4 des Mitarbeiterteams TGR-E United, der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem synthetischen Kraftstoff Racing e-Fuel 98 fahren soll.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
